



Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Advent/Weihnachten 2024 _____ *Nr. 193*

Liebe Pfarrgemeinde!

Weihnachten feiern am Beginn der Sommerferien? Warum nicht? Wir wissen gar nicht genau, wann Jesus geboren wurde. Es ist ein symbolisches Datum, das Zunehmen der Sonne nach der längsten Nacht (Wintersonnenwende, einst 24.12).

In Brasilien wie in der ganzen südlichen Hemisphäre ist das aber die Sommersonnenwende, also kein Schnee, sondern Badewetter. Einen schwitzenden Weihnachtsmann und Plastikchristbäume braucht man da nicht unbedingt, das Eigentliche des Festes ist ja die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem unter den Armen.

Schade, dass heutzutage so viele Weihnachten feiern, aber dabei das Wichtigste, das Geburtstagskind ignorieren und am Fest seiner Familie in der Kirche nicht teilnehmen. Doch sagt uns die Gute Botschaft, dass Gott an unserem Leben teilnehmen wollte. ER wurde Mensch, damit wir göttlich werden (ewiges Leben erhalten). Das ist der wunderbare Kommerz (Tausch), um den es zu Weihnachten geht. Alles andere ist zweitrangig. Frohes Fest!

Euer *P. Clinckham Magg*



In Brasilien wären „weiße Weihnachten“ eine unvorstellbare Sensation, bei uns besteht jedes Jahr zumindest eine Chance auf Schnee. Was aber überall gleich ist, ist die weltweite Idee von einem Fest des Friedens und der Liebe.



Pfarrkalender

Christkönigssonntag, 24.11.

9:00 Uhr: Wortgottesfeier zum
Gedenken an P. Honorius
mit Sammlung für Barreiras
10 - 17 Uhr: Buchausstellung im
Pfarrsaal (Öffentl. Bibliothek)

Dienstag, 26.11.

19:00 Uhr: Abendmesse
19:30 Uhr: Vortrag von P. Christian
zum Lukasevangelium
im Pfarrsaal

Samstag, 30.11.

14 - 18 Uhr: Weihnachtsbastelmarkt
der Kath. Frauenbewegung
im Pfarrsaal
16:00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 1.12.

9:00 Uhr: Familienmesse
mit Kids-Chor (Gestaltung:
Kinderkirche-Team)
anschl. Weihnachtsbastelmarkt
der KFB im Pfarrsaal
18:00 Uhr: Adventsingen
mit dem Chor Joyful
und dem Kids-Chor

2. Adventsonntag, 8.12.

Maria Empfängnis

9:00 Uhr: Wortgottesfeier
„40 Jahre Orgel“ mit
Mag. G. Auzinger an der Orgel
anschl. Orgel-Pfarrcafé

Dienstag, 10.12.

19:00 Uhr: Abendmesse mit Bußfeier

3. Adventsonntag, 15.12.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit rhythmischer Gestaltung
und Segnung von Wasser,
Kohle, Weihrauch und Kreide

Freitag, 20.12.

8:00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst
der Volksschule
8:45 Uhr: Weihnachtsgottesdienst
der Mittelschule

4. Adventsonntag, 22.12.

9:00 Uhr: Wortgottesfeier
mit Sammlung „Sei so frei“/
„Bruder in Not“ (KMB)

Dienstag, 24.12.

Heiliger Abend

16:00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier
mit dem Kidschor
21:00 Uhr: Turmblasen
21:30 Uhr: Christmette
(Gestaltung: Chor Joyful)

Mittwoch, 25.12.

Weihnachten

9:00 Uhr: Festgottesdienst
(Gestaltung: Chor Joyful)

Donnerstag, 26.12.

Stefanitag,

glz. Patrozinium der Pfarre

9:00 Uhr: Festgottesdienst,
anschl. Störrianschneiden

Dienstag, 31.12. - Silvester

16:00 Uhr: Jahresdankfeier
Ganztägig: Stationenweg in d. Kirche

Mittwoch, 1.1. - Neujahr

Ganztägig: Stationenweg in d. Kirche
Keine Messe!

Sonntag, 5.1.

9:00 Uhr: Sternsingermesse
mit Sammlung für
Priester aller Völker

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12

Tel. 07244/8941



SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

Montag, 6.1. - Dreikönig

Keine Messe!

Dienstag, 14.1.

19:00 Uhr: Informationsabend für
Firmlinge, Eltern und Paten

Sonntag, 19.1.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit rhythmischer Gestaltung,
anschl. Pfarrcafé

Sonntag, 2.2.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit Blasiussegen und
Kerzensegnung,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Sonntag, 9.2.

9:00 Uhr: „Huat-Messe“,
anschl. Würstlsonntag
(Kath. Bildungswerk)

Freitag, 14.2.

16 - 18 Uhr: Kleidertausch
im Pfarrsaal (B-Fair-Gruppe)

Sonntag, 16.2.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit rhythmischer Gestaltung

Sonntag, 2.3.

9:00 Uhr: Gottesdienst,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal,
anschl. Faschingsfrühschoppen

Regelmäßige Termine

Sonntagsmessen und Wortgottesfeiern

Jeden Sonntag um 9 Uhr
(jeden 2. und 4. Sonntag im
Monat Wortgottesfeier)

Abendmessen

Jeden Dienstag um 19 Uhr

Seniorennachmittage

Jeden 1. Dienstag im Monat um
13:30 Uhr im Pfarrzentrum
(Gottesdienst, anschl. Café)

Seelsorgliche Gespräche

mit P. Christian Mayr in der Kanzlei

Dienstag: 17:30 - 18:30 Uhr

Kanzleistunden

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Angebot für Paare

Am Samstag, den 3. Mai 2025 ist die Kirche in Heiligenkreuz reserviert für Paare, die schon länger zusammenleben und kirchlich heiraten wollen – ohne viel Aufwand, in einer schlichten, schönen Feier.

Informationen bei P. Christian oder P. Arno bzw. in der Pfarrkanzlei.

Seelsorge

Der Begriff an sich ist selbsterklärend. Man nehme das zusammengesetzte Hauptwort und teile es in „Seele“ und „Sorge“. Für die Seele sorgen – das übt jemand aus, dem ich vertrauen kann, der da ist und mir hilft, dass es meiner Seele gut geht.

Wikipedia erklärt: „Es bezeichnet die persönliche geistliche Begleitung und Unterstützung eines Menschen insbesondere in Lebenskrisen durch einen entsprechend ausgebildeten Seelsorger; ist ein Teilgebiet des Fachbereichs Praktische Theologie.“

Ursprünglich kümmerten sich Geistliche um das Seelenheil der Gläubigen, die Angst vor dem Fegefeuer hatten, und sprachen sie nach Reue und Buße frei von ihren Sünden. Ich denke, diese Angst haben wir hinter uns. Die Themen und Krisen sind heute andere, wir sind mit Ärzten, Psychologen, Psychotherapeuten und Beratungsstellen gut versorgt.

Das Angebot der „Seelsorge“ unterscheidet sich aber von den medizinischen, therapeutischen Angeboten erheblich. Was in der Seelsorge besprochen wird, geht nicht ein in eine Patientendokumentation und mündet nicht in einer Behandlung. Man kann sich kostenlos, zweckfrei und ohne Folgen seine Sorgen von der Seele reden, sie – wenn gewünscht – vor Gott bringen und Sinn in seiner Lebenssituation finden. Denn es gibt Dinge, die kann oder möchte man nicht mit einem Freund besprechen oder in der Familie teilen. Man spürt, dass man Hilfe braucht, möchte sich aber dafür keine „Überweisung“ holen. Es reicht oft eine neutrale Sichtweise, ein offenes Ohr und ein Mensch, der nicht wertet. Die Seelsorge hat hier ein wertvolles Alleinstellungsmerkmal. Das braucht es mehr denn je!

Silvia Froschauer

**BAUMEISTER
PERNERSTORFER** GmbH

BAUMEISTER PERNERSTORFER GMBH
HARTHAUSERSTRASSE 11
4642 SATTLÉDT
T: 0664/2049320
WWW.BM-PERNERSTORFER.AT

TEXTIL & HOBBYWAREN

•Handarbeits- u. Nähzubehör
•Kamissen u. Vorhangzubehör
•Ausmessen, Beratungs-Montage
•Vorhang-Näharbeiten

Ertlthaler Bettina

Handel mit Textil & Hobbywaren

Firmen u. Privatadresse:
4642 Satteléd
Feldstrasse 12

Telefon: 07244/8735
Mobil: 0664/2463931
E-Mail: bettina.ertl@inode.at

Vorhänge und Nähzubehör



Umwelt- kontakte

Am 8. Dezember ist ein Feiertag, Maria Empfängnis. Mit der Empfängnis beginnt das Leben. Ziemlich lange leben wir vom Empfangen. Was wir brauchen, bekommen wir: zu essen, zu trinken, etwas zum Anziehen, ein Zuhause. Doch irgendwann verlässt man das Empfangsalter, dann muss man erwerben. Zuerst Wissen, Noten, Erfahrung, Geld. Auch einen Ruf erwirbt man sich. Wenn jemand zu jung stirbt, sagt man sogar, er ist aus dem Erwerbsleben gerissen worden. Wenn man aber das Glück hat, alt zu werden, rückt wieder das Empfangen in den Vordergrund. Weil die Kräfte nachlassen und man auf Hilfe angewiesen ist. So schließt sich der Kreis für einen Menschen. Ich denke, man kann das mit dem Empfangen größer sehen. Wir haben von Gott unsere Mutter Erde empfangen. Und als er sagte, macht sie euch untertan, meinte er damit, nehmt euch, was ihr zum Leben braucht. Lebt ein gutes Leben auf diesem schönen Planeten, aber beutet ihn nicht aus! Am 1. August 2024 konnten wir ein trauriges Fest begehen, den Welterschöpfungstag. An diesem Tag haben wir alles aufgebraucht, was unsere Erde für ein Jahr zu Verfügung stellt. Ab diesem Tag beuten wir unseren Planeten aus. Das wird auf Dauer nicht gutgehen. Bald ist Weihnachten, das Fest des Wünschens und Schenkens. Ich wünsche mir, dass einmal Folgendes in den Geschichtsbüchern steht: „Die Generationen im 21. Jahrhundert haben es gerade noch geschafft, Mutter Erde vor dem Schlimmsten zu bewahren. Damit wurde den nachfolgenden Generationen ein lebenswerter Planet geschenkt.“

Euer Öko-Opa

Danke für euer Mitwirken!



Ein herzliches Dankeschön für euer großes Engagement im Seelsorgeteam!

Nach 5 Jahren im Seelsorgeteam haben Anfang Oktober drei MitarbeiterInnen dieses pfarrliche Leitungsgremium verlassen.

Die Firmvorbereitung, sowohl organisatorisch als auch in den Firmgruppen, lag in den Händen von Resi Baumgartner. Für bauliche Maßnahmen, wie etwa den Umbau der Küche und des Pfarrbüros, war Franz Hueber zuständig. Auch Reparaturarbeiten im Pfarrhof und die Organisation des Pfarrfestes wurden von ihm erledigt. Josef Schmidinger organisierte die Caritas-Haussammlungen und war Ansprechperson für Hilfe in vielen Notfällen.

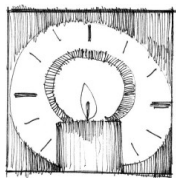
Am 16.9.2024 nahmen sie an der für sie letzten Pfarrgemeinderatssitzung teil und verabschiedeten sich mit folgenden Worten: „Im PGR und im Seelsorgeteam tätig gewesen zu sein, war für uns eine neue Aufgabe und ganz besondere Erfahrung. Aus der Rolle des konsumierenden Gläubigen haben wir uns in die eines ge-

staltenden Mitarbeiters begeben. Wir haben unsere Aufgaben gerne erfüllt und konnten die inneren Strukturen, auch Problemfelder, aber ebenso die Vielfalt einer lebendigen Pfarre kennenlernen. Die Zusammenarbeit und das Miteinander mit den anderen Menschen, die in unserer Pfarre mitarbeiten, war und bleibt uns bis heute eine reiche Erfahrung. Wir möchten diese keinesfalls missen.“

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz für die Leitung unserer Pfarre!

Wenn auch Sie Interesse haben, an der Gestaltung der Pfarrgemeinde Sattledt aktiv mitzuwirken, dann freuen wir uns über ein Gespräch mit Ihnen. Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Homepage <https://www.dioezese-linz.at/sattledt> und schreiben uns ein Mail.

*Renate Huber
PGR-Obfrau*



Zeit zur Besinnung

2025 im Zeichen des Glaubens und der Hoffnung

Glaubensbekenntnis

Im Jahr 325 n. Chr. berief Kaiser Konstantin ein Konzil nach Nicäa (heute Iznik/Türkei) ein, um eine Klärung in Bezug auf die Natur der Person Jesu und seinem Verhältnis zu Gott Vater herzustellen.

Somit legte diese Versammlung den Grundstein für jenes Glaubensbekenntnis, das im Konzil von Konstantinopel (381 n. Chr.) noch ergänzt wurde und bis heute in den christlichen Kirchen Gültigkeit besitzt: „(Wir glauben) an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen

Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles erschaffen. Für uns Menschen und zu

unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.“ (vgl. GL 586,2)

Menschwerdung Gottes

Gott selbst wird unter uns Menschen sichtbar – „Das Wort ist Fleisch geworden“ (Joh 1). Diese Menschwerdung Gottes ist nicht Selbstzweck, sondern dient uns Menschen und unserem Heil. Seit damals eine große Hoffnungsbotschaft, die uns im

Geschehen von Weihnachten präsentiert wird.

Thema des Hl. Jahres

„Hoffnung“ ist auch das Thema des Heiligen Jahres 2025, das Papst Franziskus ausgerufen hat und das mit dem 1700-jährigen Jubiläum des Konzils von Nicäa zusammenfällt. Es trägt den Titel „Pilger der Hoffnung“ und wird am 24. Dezember 2024 offiziell mit dem Öffnen der Heiligen Pforte im Petersdom gestartet.



Wir leben in Zeiten der Veränderung

„Spes non confundit“, „die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“, lautet der Titel der Verkündigungsbulle für dieses Jahr. In ihr spricht der Papst von der Hoffnung als Grundeinstellung eines christlichen Lebens, ja eines jeden Menschen.

Wir leben in Zeiten der Veränderung und der Unsicherheit. „Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft [...] widersprüchliche Gefühle hervor:

von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel. Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte“, schreibt Franziskus.

Glaubwürdiges Zeugnis der Christen

Gerade in diesen Zeiten braucht es uns als Christinnen und Christen. „Ja, wir müssen ‚reich an Hoffnung‘ sein, damit wir ein glaubwürdiges und at-

traktives Zeugnis für den Glauben und die Liebe ablegen, [...]; damit der Glaube freudig und die Liebe leidenschaftlich ist; damit jede/r in der Lage ist, auch nur ein Lächeln, eine Geste der Freundschaft, einen ge-

schwisterlichen Blick, ein aufrichtiges Zuhören, einen kostenlosen Dienst zu schenken, in dem Wissen, dass dies im Geist Jesu für diejenigen, die es empfangen, zu einem fruchtbaren Samen der Hoffnung werden kann.“

Das Weihnachtsfest lädt uns dazu ein, selbst Pilger der Hoffnung zu werden, uns auf den Weg zu machen zum Kind in der Krippe, zu Gott selbst, zu seiner Botschaft der Hoffnung für alle Menschen.

Fabian Drack

40 Jahre Orgel

Wir laden herzlich ein zur Wortgottesfeier am

**Sonntag,
8. Dezember um
9 Uhr.**

An diesem Festtag Mariens wollen wir die Sattledter Orgel zusammen mit Maria in den Mittelpunkt stellen.

Fabian Drack wird die Wortgottesfeier leiten, Mag. Gustav Auzinger wird an der Orgel zu hören sein. Er ist ein über Österreich hinaus bekannter Orgelvirtuose und Orgelfachmann. Anschließend laden wir ein zu einem Orgel-Pfarrcafé in den Pfarrsaal.

Unsere Orgel wurde 1984 durch Initiative von P. Honorius von der Tiroler Firma Pirchner erbaut. Sie hat 17 Register und ist ein schöner Blickfang. Die Kosten betrugen eineinhalb Millionen Schilling – ein enormer Betrag, den die Pfarre damals nur mit großer Mühe aufbringen konnte. Sie löste damals die 50 Jahre alte, schon sehr reparaturanfällige Orgel ab. Die Orgel – die nun auch schon wieder 40 Jahre unsere Kirche berei-



Josef Huber mit den Organistinnen Mimi Tankova und Silvia Feilmayr vor der Sattledter Orgel (nicht auf dem Bild: Renate Weidinger).

chert – gehört in unserer Region zu den qualitativ hochwertigsten Instrumenten, ihr Klang wird allgemein bewundert. Unser Gastorganist wird am 8. Dezember nicht nur den Volksgesang begleiten, sondern am Ende auch ein kurzes „Jubiläumskonzert“ spielen.

Kommen Sie bitte recht zahlreich, mit Familie, Freunden, Nachbarn ...!

Josef Huber



Adventsingen

Der Chor Joyful und der KIDS-Chor laden herzlich zum Adventsingen in der Pfarrkirche Sattledt ein.

**Sonntag, 1. Dezember,
18 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spende

Beim Punschstand vor der Kirche lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Alexandra Koller

Familien- gottesdienst

Wir laden alle sehr herzlich zum Familiengottesdienst am



**Sonntag, 1. Dezember,
um 9 Uhr**

in der Pfarrkirche ein.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom KIDS-Chor.

Team der Kinderkirche

- Agrar- und Neben-Eingangstüren
- Schrauben und Befestigungssysteme
- Stalleinrichtung für artgerechte Tierhaltung vom Feinsten in Edelstahl



Steinhuber GmbH

besuchen Sie uns auf stewa.at

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKLICKEN

LANDESPRODUKTE



4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at

**Holzpellets
AKTION**

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt

Buchausstellung



Wir laden herzlich zur Weihnachtsbuchausstellung im Pfarrsaal Sattledt ein:

**Samstag, 23. November,
13 - 18 Uhr**

**Sonntag, 24. November,
10 - 17 Uhr**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Team der Bibliothek



Kinderbasar

Am 21. September fand zum 5. Mal der Kinderbasar statt. Über 30 HelferInnen halfen, den Basar mit über 10.000 Artikeln zu bestücken. Es freut uns, dass wir das Ergebnis des letzten Basars noch übertreffen konnten. Unsere Einnahmen gingen an die Nachmittagsbetreuung, die Mittagsaufsicht der Volksschule und an die Öffentliche Bibliothek (je 300,00 Euro).

Wir bedanken uns für das große Interesse am Kinderbasar und freuen uns, euch am 15. März wieder begrüßen zu dürfen.

Das Basarteam



Lesenswert

Spekulatius der Weihnachtsdrache von Tobias Goldfarb

Ein Kinderbuch zur Adventzeit in 24 Kapiteln, erschienen im Schneiderbuch-Verlag.

Für Mats ist der Start in den Dezember ziemlich ungewöhnlich. Er bekommt statt einer Schnur mit 24 kleinen Päckchen nur einen Adventkalender mit blöden Sprüchen. Doch dann schenkt ihm eine Frau ein goldenes Ei, aus dem ein kleiner Drache schlüpft. Mats stellt schnell fest, dass

der Kleine ein Weihnachtsdrache ist und tauft ihn Spekulatius. Das Leben der Kinder steht Kopf: So viel Chaos und so viel Abenteuer haben sie noch nie erlebt - und das alles in 24 Tagen! Dieses Buch ist wunderbar geeignet zum Vorlesen im Advent, aber auch zum Selberlesen für Kinder ab 7 Jahren. Es ist lustig und sehr spannend geschrieben und es macht richtig Spaß, daraus vorzulesen. Übrigens gibt es auch noch andere Abenteuer mit Spekulatius zum Ausleihen in der Bibliothek.

*gelesen und vorgestellt
von Hans Mair*

Christkindl aus der Schuhschachtel

Erstmals sind wir eine Annahmestelle für die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“.

Hierfür bitten wir euch, für Kinder aus der Ukraine eine Schuhschachtel mit kindgerechten Artikeln zu füllen, weihnachtlich zu verpacken, zu beschriften (Alter und Geschlecht) und bei uns abzugeben.

Die Weihnachtspakete werden von der „Oö. Landlerhilfe“ übernom-

men, in die Ukraine transportiert und an die bedürftigen Kinder verteilt.

Was darf in die Schuhschachtel rein:

Spielsachen
Schulsachen
Toilettartikel
Süßigkeiten
Kleidung

Bitte nichts Kaputtes oder Verderbliches!

Bernhard Ackerl

Annahme der fertigen Schachteln:

4. November – 7. Dezember

Ackerl Handels GmbH
Hauptstraße 50
4642 Sattledt

Versicherungsagentur
DIETACHMAIR

REGIONA
KREISHUNTERER
VERSICHERUNG

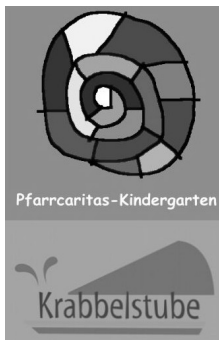
Martin Dietachmair
0664 - 76 78 175

Oberösterreichische
Versicherung AG

4642 Sattledt, Maidorf 33
E-mail: m.dietachmair@ooev.at

BDS **BUCHNER**
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at



Der Nikolaus kommt

Wir vom Kindergarten organisieren wieder den traditionellen Nikolausbesuch in den

Familien.

Möchten Sie, dass der Nikolaus am Donnerstag, den 5.12. oder am Freitag, den 6.12. Ihr Kind zu Hause besucht? Anmeldeformulare dafür liegen im Kindergarten auf, können

dort geholt und bis spätestens Freitag, den 29.11. wieder abgegeben werden. Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden. Die Erfahrung zeigt, dass sehr junge Kinder vom Besuch des Nikolaus zuhause oft noch überfordert sind. Wir empfehlen daher, den Nikolaus erst für Kinder ab dem 3. Lebensjahr einzuladen.

Team des Kindergarten

Advent, Advent

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...

Der Jahreskreis ist bei uns in der Krabbelstube ein fester Bestandteil, welchen wir in unserer pädagogischen Planung aufgreifen. Wir bemühen uns, viele Traditionen und Bräuche achtsam mit den Kindern zu erleben und uns bewusst Zeit dafür zu nehmen. Gleiche Strukturen, Abläufe und Lieder geben den Kindern Sicherheit und Orientierung im Alltag.

Feste, Bräuche und Traditionen bieten sich besonders gut an, um die soziale Kompetenz zu fördern. Die Werte, welche wir dabei vermitteln können, sind uns ein Anliegen. Durch



Wie viele Tage sind es noch?

die Vermittlung der verschiedenen Legenden entsteht ein Bewusstsein für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Einfühlungsvermögen.

Gemeinsam mit den Kindern machen wir die Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem.

Wir wünschen allen Familien eine achtsame Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025!

Team der Krabbelstube

Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube

Von 10.02. bis 14.02.2025 findet die Einschreibung für das nächste Kindergarten- und Krabbelstubenjahr statt.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind im Arbeitsjahr 2025/26 bei uns im Kindergarten oder in der Krabbelstube aufgenommen wird, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin zur Einschreibung.

Kindergarten: 07244/8903

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr
und montags von 14 - 16 Uhr

Krabbelstube: 07244/20400

Montag bis Donnerstag
von 13 - 16 Uhr

Anmeldeschluss zur Terminvereinbarung: Freitag, 31.01.2025.

Der Besuch im Kindergarten ist ab dem vollendeten 3. Lebensjahr möglich.

In der Krabbelstube werden Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren betreut. Bevorzugt werden die Kinder in die Krabbelstube aufgenommen, deren Erziehungsberechtigte berufstätig sind bzw. sich in Ausbildung befinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen!

Susanne Mistlberger, Leitung Kindergarten

Selina Waldhör, Leitung Krabbelstube



Zambelli
DACH & DENKMAL

**Wir erhalten
Dach & Denkmal
für Generationen.**

DENATO ZAMBELLI
+43 664 / 153 31 38
Eberstallzell, OÖ

SPENGLER-MEISTER
office@zambelli.cc
www.zambelli.cc

**IHR FINANZIELLER
NAHVERSORGER**

AM PULS DER ZEIT.
IM HERZEN DER GEMEINDE.



RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank

Raiffeisenbank Wels
www.raiffeisenbank-wels.at

Huat-Mess



Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung ein:

Sonntag, 9. Februar, 9 Uhr:

Die Gruppe „Maunaleit“ wird den Gottesdienst mit der „Huat-Mess“ musikalisch gestalten. Ihre Mundart-Lieder regen zum Innehalten an.

Ein Gedanke aus der Messe ist jener der Dankbarkeit:

„Danke mecht i sogn für jeden neichn Tag, für jede schöne Stund, für jedn Augenblick.

Danke sogn, des kann ma im Leben nie genug, a Geschenk für mi is jeder Atemzug.“

Anschließend findet im Pfarrsaal der „Würstlsonntag“ statt.

Renate Huber



BOFAIR²¹

global verantwortlich leben

Fair-Traudl meint:

„Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wäre nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.“

Die Ärzte

Firmung 2025

*Gott und ich. Das ist Firmung.
Ich bin gemeint. Ganz persönlich.
Individuell ich. Einfach so.*



aus „image“

Die Firmung findet am

**Samstag, den 31. Mai,
um 10 Uhr**

statt.

Wir laden herzlich die Firmlinge, Eltern und Paten zum Info-Abend zur Firmung am 14. Jänner 2025 um 19 Uhr im Pfarrsaal ein.

Theresia Baumgartner

Aktion des Jugendtreffs

Dieses Jahr besuchten wir erneut am Allerheiligenabend den Friedhof. Mit Grabkerzen ließen wir den Friedhof in warmem Licht erstrahlen.

Unser Ziel ist es zu zeigen, wie wichtig es ist – gerade für junge Menschen – mindestens einmal im Jahr der Verstorbenen zu gedenken. Wir möchten sicherstellen, dass in Sattledt niemand vergessen wird. Daher zündeten wir besonders an jenen Gräbern ein Licht an, die noch unbeleuchtet waren.

Für uns ist das Licht ein Symbol des

Lebens. Es zeigt, dass die Verstorbenen in unseren Erinnerungen und



Die Grabkerzen wurden von der Diözese Linz gespendet.

und Gedanken weiterleben und schenkt den Hinterbliebenen Hoffnung.

Team Jugendtreff



**BESTATTUNG
MÖRTTENHUBER**

MICHAEL
BAHNHOFSTRASSE 2 B
4642 SATTLIEDT
07244/8841
www.bestattung-sattledt.at

NISSAN SUBARU SUZUKI

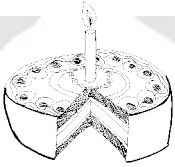
BAMMINGER
www.bamminger.at SATTLIEDT - WELS



Holz- und
Dachbau

beste Verbindungen.

SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at



Wir gratulieren zum Geburtstag



P. Christian wird richtigerweise „Pater“ genannt, er ist auch Priester – aber nicht Pfarrer (siehe Beitrag S. 11).

Ehejubiläen



Am 13. Oktober 2024 erneuerten 22 Paare das Eheversprechen in der Feier der Ehejubilare, die von P. Josef Stelzer zelebriert und vom Chor Joyful gesanglich umrahmt wurde. Einige Paare erklärten sich bereit, aktiv an der Vorbereitung mitzuwirken und die Fürbitten mit Symbolen zu begleiten (Eheringe, Fotoalbum,

Kreuz, Hochzeitskerze, Brot und Wein). Das übergeordnete Symbol: Die WAAGE, als Sinnbild für Ausgewogenheit und Gerechtigkeit wurde vor dem Altar aufgestellt. Jedes Jubelpaar entzündete eine Kerze an der Osterkerze und wurde dann von P. Josef gesegnet.

Ein „Herzliches Dankeschön“ an

Herta Trausner, die alljährlich die Kerzen für die Jubelpaare kreativ gestaltet. Nach der feierlichen Messe wurde vom Pfarrgemeinderat eine Agape organisiert und auf das Wohl der Paare und noch viele Ehejahre angestoßen. Die Marktmusikkapelle begleitete das gemütliche Beisammensein mit schönen Klängen.

Jutta Fellner

Jeder is a „Pfarrer“ und ois is a „Mess“?

Umgangssprachliche Begriffe erklärt von Fabian Drack

„Danke, Herr Pfarrer, für die schöne Messe!“, so höre ich es oft, wenn ich nach dem Gottesdienst mit den Mitfeiernden rede. Dabei ist beides nicht richtig, ich bin weder ein Pfarrer, noch war das, was wir gefeiert haben, eine Messe, sondern eine Wort-Gottes-Feier.

In dieser Erklärreihe möchte ich kirchlichen Begriffen auf den Grund gehen, die wir umgangssprachlich sehr schnell verwenden, deren genauere Bedeutung wir allerdings oft nicht wissen.

Aber was ist jetzt eigentlich ein PFARRER?

Dieser Begriff ist kirchenrechtlich genau definiert als Person, der die Leitung einer eigenen Pfarre übertragen wurde. Der Pfarrer hat dort die gesamte Verantwortung für das Glaubensleben und muss laut Kirchenrecht auch am Wirkungsort wohnen. Daher darf er nur in Ausnahmefällen mehrere Pfarren gleichzeitig übernehmen.

Aufgrund des Priestermangels wurde in der neuen Pfarrstruktur der Diözese Linz das Pfarrgebiet ausgeweitet, um so der kirchenrechtlichen Vorgabe Rechnung zu tragen. Es gibt in

Zukunft einen Pfarrer und darunter Seelsorger:innen, Kuraten, Vikare ... Pfarrer darf nur werden, wer auch geweihter Priester ist. Somit ist zwar jeder Pfarrer auch Priester, aber nicht jeder Priester automatisch auch Pfarrer. Die Beifügung „Pater“ in unseren Breitengraden bezeichnet ein geweihtes Mitglied einer Ordensgemeinschaft und hat nichts damit zu tun, ob er Pfarrer ist oder nicht.

Wer mit uns reden möchte, ist daher sicher immer richtig, wenn er uns mit dem Namen anspricht!

Soweit klarer geworden? Bis zum nächsten Mal!

Fabian Drack

Trauungen

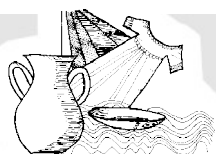


Julia und Christoph Böhm
am 21.09.

Sternsingen 2025

Von 02.01. bis 05.01.2025 machen sich die Sternsinger/innen der Katholischen Jungschar wieder auf den Weg durch Sattledt. Unten befindet

sich eine Übersicht der Gebiete und der Zuordnung, welches an welchem Tag besucht wird.



Taufen

Anna Lucia Hirschenberger
am 15.09.

Eltern: Eva Hirschenberger und Martin Blaimschein

Julia Steinmaurer am 26.10.

Eltern: Elisabeth Steinmaurer und Jürgen Fehringer

Sternsinger-Termine:

2. Jänner:

Großendorf (Hochböck, Binder, Sperrer, Pfundbauer, Brandmairsölde, Schachlhub, Wasserbauer)

Land (Brandmair- und Sipböcksiedlung, Würzburgerweg, Ackerl, Hauptstraße von Molkerei bis Bahnübergang)

Nord (Land- und Blumenstraße, Andlgrub, Gewerbezeile und -straße)

3. Jänner:

Obere und Untere Zeile (Giering, Sipbachzeller Straße, Pochendorf, Dirnberg, Obere und Untere Zeile)

Zentrum (Bahnhofstraße, Hauptstraße Raiba bis Molkerei, Friedhof-, Tassilo-, P.-Engelbert-Straße, Schulstraße)

Unterhart (Zeitlhub, Rappersdorf, Fronius-, Großharrer-, Gold- und Harthausenstraße, Im Hart, Unterhart)

4. Jänner:

Oberhart (zwischen B138 und A8, Waldstraße und Umfeld, Steinerkirchner Straße, Goldstraße, Oberhart)

Ort (Hauptstraße Raiba bis Mozartstraße, Mozart-, Stifter-, Brucknerstraße, Markt, Kepler-, Sattledterstraße)

Maidorf (Oberautal, Harhagen, Voralpenkreuz, Maidorf)

5. Jänner:

Pollham (Wasserturm- und Gewerbestraße)

Süd (Ziegelei-, Feld- und Traunsteinstraße mit Umgebung)

Spar/Hofer (Hauptstraße Süd Turmöl-Tankstelle, Kirchdorfer und Römerstraße, Sonnenweg, Friedhofstraße, Tassilostraße)

Sterbefälle



Anna Christine Richter am 14.10.
im 97. Lebensjahr

Roswitha Mayer am 28.10.
im 84. Lebensjahr

HOTEL- & RAUMAUSSTATTUNG
FELBERMAYR

A-4642 Sattledt, Sportplatzstraße 5, UID ATU61110238

Tel: **+43 (0)7583 / 7375** Fax: DW 10

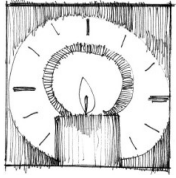
www.Felbermayr.com | kontakt@felbermayr.com

Tischwäsche - Bettwäsche - Vorhänge nach Maß

Sternsingen
für eine
gerechte Welt.

20-C+M+B-25





Weihnachten

Alle Jahre wieder

Im bekannten Weihnachtslied, dessen Text 1837 vom evangelischen Pfarrer Wilhelm Hey verfasst wurde, heißt es:

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“

Das „Christuskind“ kommt zu den Menschen, die sich angesichts von Versagen und Leid nach Heil sehnen. Hier kann der Glaube an die Inkarnation, also an die Menschwerdung Gottes, die zum Kern der christlichen Glaubenstradition gehört, anknüpfen. Das gelebte Christentum der Gegenwart ist vielfach vor allem ein „Weihnachts-Christentum“. Weihnachten ist nicht nur das „Fest der Feste“, sondern ist das „Christfest“ schlechthin. Karfreitag und Ostern scheinen an Bedeutung verloren zu haben, an die Stelle des Kreuzes ist die Krippe getreten, und mit ihr die Geschichte vom kindgewordenen Gott im Stall zu Bethlehem. Die Theologin Johanna Rahner fragt daher zu Recht, ob diese Beobachtungen nicht provozierend für eine Christologie sind, die von sich behauptet, dass ihre Wahrheit mit dem Wort vom Kreuz steht und fällt. Schließlich betet die Gemeinde in jeder Eucharistiefeier nach den Einsetzungsworten die Akklamation „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir ...“ als das Geheimnis des Glaubens.

Man sollte jedoch die beschriebenen Phänomene nicht einfach mit dem Hinweis abtun, solche „Weihnachts-Christen“ seien doch gar keine echten

Christen, zumal für sie Weihnachten nur noch ein bürgerlich-kommerzielles Ereignis ohne religiöse Bedeutung und theologische Tiefe sei. Die

des Christentums der Fall war.

In der Christologie geht es um nichts weniger als die Gottesfrage selbst: Wer ist Gott? Es geht um die Frage

nach dem Verhältnis zwischen Gott und Mensch und damit um die Frage: Wer sind wir? Dieser Jesus von Nazareth ist eben nicht nur ein vorbildlicher Mensch, nicht nur ein menschlicher Vermittler, sondern durch ihn eröffnet Gott selbst dem Menschen die Möglichkeit der Gemeinschaft mit ihm. Durch diesen Jesus kommt man mit Gott selbst in Kontakt.

Josef Ratzinger stellt im ersten Band seiner „Jesus-Trilogie“ die entscheidende Frage „Was hat Jesus gebracht?“, um sie mit dem schlichten Satz zu beantworten: „Er hat Gott gebracht“.

„Vielleicht ist ein Gott, der selbst Mensch wird, das Größte, das dem Menschen widerfahren kann: ein Gott, der in die Größe, aber eben auch in die Niederungen seiner Schöpfung eingeht, indem er nun selbst Mensch wird –

ja, der deshalb Mensch wird, weil er nur so seine von Anfang an ihm bestimmende Menschenfreundlichkeit offenbar werden lassen wollte.“ (Hannah Arendt)



„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.“ (Joh 1,14) (Bild: image)

entscheidende Frage, wer denn dieser Jesus Christus eigentlich ist und wie er für Menschen von heute bedeutsam werden kann, will in unserer Zeit vielleicht anders beantwortet werden, als dies in früheren Epochen

Frohe Weihnachten wünschen Wirtschaftstreibende, Ärzte und Therapeuten!



**renato
zambelli**

Tandem Teich
Emin Eishan
Lindnerstraße 2
4642 Sattledt
Tel: +43 (0) 7543 / 202 29
Fax: +43 (0) 7543 / 202 29
Mobil: +43 (0) 650 / 884 07 18

Strasser's
Gaumenfreuden

Die Liegelei

JUNG Immobilien GmbH
Ihr kompetenter Partner
für hochwertige Wohnungen
in Sattledt! 0664/3287066

**Versicherungsagentur
DIETACHMAIR**
REGIONA
KREHMÜNSTERER
VERSICHERUNG
Karl: 0664 - 444 93 25
Martin: 0664 - 76 78 175
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooe.v.at

STELLA
modern. wirtschaftlich. tiergerecht.

GENERALI
Klemens Kaiser M +43 676 8252 2430

LANDESPRODUKTE
4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel: 07589 / 7304
Fax: 07589 / 73416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at
SEIERL
Holzpellets
AKTION

Festdepot Ackerl

Söll
Holz- und
Dachbau
SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7
Lefkzone NORD II
A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246
Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at
www.soell.co.at
beste Verbindungen.

Ertlthaler Bettina
Handel mit Textil & Hobbywaren

Massagepraxis
Andreas Kos
4642 Sattledt
Tassilostr. 15
0664/44 23 367

NISSAN SUBARU SUZUKI
BAMMINGER
www.bamminger.at WELS - SATTLEDT

Bauer / Furniere
Furniere — Schnittholz
Bauer Roland
A - 4642 Sattledt, Wasserturmstr. 4

EUROSPAR

Jelli's
PIZZA & KEBAB

LANDZEIT
AUTOBAHN-RESTAURANTS

PEUGEOT
Tel. 0 75 85 / 75 64
scheidt
KFZ
FACHBETRIEB
KAROSERIE
FACHBETRIEB

KFZ Kienbauer Reinhard
4642 Sattledt, Im Hart 11

Gasthof
**Bäck
im Holz**

einfach MENSCHLICH. menschlich EINFACH.

**ELEKTRO
Kremsmair**

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank

E-Installation Energie E-Planung Reparaturen Verteilerbau Alarmanlagen

**RAUM- & HOTELAUSSTATTUNG
FELBERMAYR**

A-4642 Sattledt, Sportplatzstraße 5, UID ATU61110238
www.Felbermayr.com | kontakt@felbermayr.com
Beratung - Service - Verkauf: **+43 (0) 7583 / 7375**

WWW.LINDINGER-SATTLIEDT.AT

» Ihr Partner rund um's Haus

ZORO

www.zoro-wohndesign.at



Thermomix

Wurzel Werk

Floristik erleben

Hauptstraße 17 Tel. 07244/8451



Vielfalt
in Perfektion



FUNK FUCHS
wireless solutions

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12 Tel. 07244/8941



Maler mit Stil
der innovative Weg zum Ziel.

■ MALEREI ■ ANSTRICH ■ FASSADEN ■ SPACHTELTECHNIK

0676 3700 566
ZORAN@MALER-MIT-STIL.AT

WWW.MALER-MIT-STIL.AT



Maler mit Stil AG
Friedenstraße 5
A-6020 Gars
0676 3700 566
www.maler-mit-stil.at



BUCHNER
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at



**GEMEINSAM
IM ZENTRUM**
PRAXIS FÜR MEDIZIN & THERAPIE

Dr. Veronika
Werner-Tutschku
Eva M. Hagmair
Mario Jedinger

Veterinärstraße 2
4642 Sattledt
www.praxis-giz.at

bewusst wohnen

LACHMAYR
MÖBELWERKSTÄTTE

*Merry
Christmas*
★ & A HAPPY NEW YEAR



DDR. HERFRIED THALER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Tassilostraße 15, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8129



**VERPACKUNGS
STADL**

DR. MARTINA STROBL

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

A-4642 Sattledt | Tassilostraße 15 | Tel. +43 664 / 111 59 07
martina@gyn-strobl.at | www.gyn-strobl.at

RelColor
www.relcolor.at



Ramona Briendl
gewerbliche Massagurin

Oberstraße 12, 4642 Sattledt
Mobil: 0 664 - 89 80 934
ramona.briendl@sonat.at



ZT Architekt Dipl. Ing. Walter Horner
4642 Sattledt, Landstraße 6 0676/90 70 115 office@w-ho.at

**BAU MEISTER
PERNERSTORFER**

BMSL ANDREAS PERNERSTORFER

HARTHAUSERSTRASSE 11 | 4642 SATTLIEDT
0664/2049320 | ANDREAS@BM-PERNERSTORFER.AT

Happy-pool
RELAX & WELLNESS

Landmaschinen- & KFZ-Handel - Forst- & Gartengeräte

Profi

JOSEF PLATZER

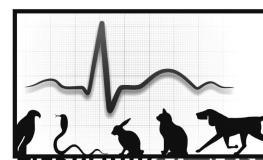


HUNGER
ELEKTROTECHNIK

LIGA PORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN



FAMILIE MARTIN-MAYR
Gemüsekisterl & Hofladen
www.gemuesefreude.at
AKTUELL: Geschenksets
für Weihnachten



4642 Sattledt - Kirchdorfer Straße 7
Tel. 07244-8924 - Fax: DW 15
www.tierklinik-sattledt.at

karlsteinmaurer
tore-türen-antriebe
info@steinmauer-schlosserei.at

Ammer GmbH

Tankbau



SEAT LUGMAYR

www.lugmayr.at WELS

Dr. med. univ. Sabedin Mustafa

Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Unfallchirurgie

BESTATTUNG SATTLIEDT
MICHAEL MÖRTENHUBER
07244/8841

Kinder - Seite

NEUE JUNGCHARLEITERINNEN

Sarah Störinger

Schule:
BAfEP Linz

Geburtstag:
14.12.2007

Hobbys:
Kampfsport,
Landjugend



Tamara Steiner

Schule:
HTL Wels Chemie

Geburtstag:
19.11.2008

Hobbys:
Tanzen, Lesen,
Freunde treffen



Jungschar 2024

Ein neues Jungscharjahr hat begonnen und zu diesem Anlass möchten wir unsere neuen Jungscharkinder herzlich willkommen heißen! Dieses Jahr bringt auch Veränderung mit sich. Katharina Langer und Katharina Schweitzer beenden ihre Zeit als Leiterin und Stellvertreterin der Jungschar. Vielen Dank für euer Engagement! Ab diesem Herbst übernehmen Katrin Henzinger und Helena Hörtenhuemer die Leitung der Jungschar Sattledt. Sie führen bereits seit 2022 eine Jungschargruppe und werden den Aufgaben als Leiterinnen motiviert und zuverlässig entgegenreten.

**Einen schönen Advent
wünscht die Jungschar**

Finde die 8 Unterschiede

